



Pressemitteilung

01.09.2016

125 Jahre Peter Suhrkamp – vom Bauernsohn zum renommierten Verleger

Vom **9. September bis 12. November 2016** präsentiert die Landesbibliothek Oldenburg die **Ausstellung „125 Jahre Peter Suhrkamp – Lebenswege 1891-1959“**. Der aus Kirchhatten stammende Verleger wäre am 28. März diesen Jahres 125 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wird an Suhrkamps Wirkungsstätten im Nordwesten eine Wanderausstellung gezeigt, die Etta Bengen (Oldenburg) kuratiert hat, redaktionell begleitet von Wolfgang Martens (Kirchhatten). Die Landesbibliothek zeigt zusätzlich Originaldokumente und Publikationen aus Suhrkamps Verlegertätigkeit, die in der Nachkriegszeit große Wirkung entfalteten.

Der Gründer eines der renommiertesten Verlage der Gegenwart, **Peter Suhrkamp**, kam aus einer Kirchhattener Bauernfamilie, brach jedoch mit der Familientradition. Vielmehr strebte er zunächst eine Laufbahn als Lehrer an und besuchte das Lehrerseminar in Oldenburg. 1911 trat er seine erste Lehrerstelle in Augustfehn an. 1915 meldete er sich als Kriegsfreiwilliger im Ersten Weltkrieg, erlitt Anfang 1918 einen Nervenzusammenbruch und wurde in die Psychiatrische Anstalt in Ellen (Bremen-Ost) eingeliefert. Kurz nach dem Krieg ging Suhrkamp als Reformpädagoge an die Odenwaldschule und wechselte wenig später zur Freien Schulgemeinde Wickersdorf. Nach einer Unterbrechung als Dramaturg und Spielleiter am Hoftheater Darmstadt kehrte er 1925 nach Wickersdorf als Schulleiter zurück. 1929 zog Suhrkamp nach Berlin, um für verschiedene Zeitschriften zu arbeiten. 1931 stellte ihn Samuel Fischer als Redakteur für die „Neue Rundschau“ ein, zu deren Redaktionsleiter er zwei Monate später aufstieg. Hiermit wurden die Weichen für Suhrkamps Weg zum Verleger gestellt. Während des Nationalsozialismus wurde Suhrkamp 1944 in das KZ Sachsenhausen inhaftiert. Von den dort erlittenen Folterungen erholte er sich nie.

Den kulturgeschichtlich wichtigen **Suhrkamp-Verlag** gründete Peter Suhrkamp nach dem Zweiten Weltkrieg. Seine historische Leistung ist es, die bedeutendsten philosophischen und

literarischen Stimmen der Nachkriegszeit einem breiten Publikum zugänglich gemacht zu haben. Suhrkamp war u.a. mit dem Philosophen und Soziologen Theodor W. Adorno befreundet, der zu den wichtigen Suhrkamp-Autor gehörte. Adorno-Biograph Prof. Dr. Stefan Müller-Doohm wird in seinem Vortrag bei der **Ausstellungseröffnung am 8. September 2016 um 19.00 Uhr** über diese kulturgeschichtliche Bedeutung Suhrkamps sprechen. Kuratorin Etta Bengen führt inhaltlich in die Ausstellung ein, und die Suhrkamp-Enkelin Raphaela Suhrkamp liest aus Briefen ihres Großvaters. Die Ausstellung „125 Jahre Peter Suhrkamp. Lebenswege 1891-1959“ wurde von der EWE-Stiftung initiiert und gemeinsam mit der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde, der Oldenburgischen Landschaft sowie weiteren Kooperationspartnern realisiert.

Ausstellung „125 Jahre Peter Suhrkamp. Lebenswege 1891-1959“

Zeitraum: 09. September bis 12. November 2016

Der Eintritt ist frei.

Eröffnung der Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg am Donnerstag, dem 8. September um 19.00 Uhr

mit dem Vortrag „Verlagsgeschichte als Kulturgeschichte“ von Prof. Dr. Stefan Müller-Doohm (Soziologe und Suhrkamp-Autor), einer Einführung von Ausstellungskuratorin Etta Bengen (Kuratorin) und einer Lesung der Enkelin Raphaela Suhrkamp

Führungen mit Etta Bengen: Sonnabend, den 08.10. und 05.11.16, jeweils um 10.30 Uhr

Begleitbroschüre

Etta Bengen: Peter Suhrkamp. 1891-1959. Lebenswege & Lebenswirklichkeit. Broschüre zur Wanderausstellung zum 125. Geburtstag. Hrsg. von der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde.

Oldenburg Isensee Verlag, 2016.

ISBN 978-3-7308-1253-2

Preis: 6,- €

Konzert und Lesung in der Landesbibliothek am Freitag, 30. September, 19.00 Uhr

Elfie Hoppe liest Texte von Suhrkamp-Autor Hermann Hesse.

Musik: Rita d'Archangelo (Querflöte) und Jakub Kosciuszko (Gitarre)

In Kooperation mit der Albert Dietrich Gesellschaft.

Öffnungszeiten Landesbibliothek:

Mo - Fr 10-19 Uhr und Sa 9-12 Uhr



Peter Suhrkamp (1891-1959)

Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de